<u>Seit gespannt auf Europa – Das Europa-Gespann</u>

Die 57. Europeade 2020 in Klaipėda (Litauen) ist aufgrund der weltweiten Corona-Krise abgesagt. Das Europeade-Komitee prüft gemeinsam mit den zukünftigen Europeade-Städten die Verschiebung der Veranstaltung für die folgenden Städte um jeweils ein Jahr.

Mario Hecker, Mitglied im Vorstand des DGV und der LAG Tanz Hessen aus Oberursel hat für die **Europeade 2020 in Klaipėda** (Litauen) einen Tanz "Europa-Gespann" geschrieben. Ein Tanz für zwölf Paare, so viele Paare wie Sterne auf der Europafahne.



Als Vorlage diente das "Insterburger Viergespann", Choreografie und Musik Hermann Huffziger in: Der Tanzkreis. Alte und neue volkstümliche Tänze aus Ostpreußen. 2. Band, 1933. Der ursprüngliche Tanz wurde dem Insterburger Tanzkreis 1932 gewidmet. Es handelt sich beim Insterburger Viergespann nicht um einen der alten ostpreußischen Fischertänze, sondern um einen neu choreografierten Jugendtanz. Diese Quadrille ist somit in erster Linie kein ostpreußischer Volkstanz, sondern – wir dürfen die Jugendtänze zu den Volkstänzen zählen – ein Volkstanz, der in Ostpreußen entstanden ist.

Wäre Hermann Huffziger damit einverstanden gewesen, wenn sein Tanz bearbeitet würde? Es gibt manche Tanzleiter, denen das schwerfallen würde. Doch Huffziger nehme ich nicht als unfehlbaren Tanzpapst wahr. Er bot viel Einsatz für seine Jugendlichen, arbeitete im Vorstand des VDT (s. u.) und konnte Volkstanzseminare gemeinsam mit anderen Volkstanzlehrer wie Ludwig Burkhardt leiten. Das ist kein Bild eines einsamen Kämpfers, sondern das eines Gemeinschaftsmenschen und Teamplayers. Er hätte das Europa-Gespann sicherlich mit seinen Jugendlichen aufprobieren wollen.

Hier nun etwas mehr über Hermann Huffziger. Bekannt ist der Gumbinner Bezirksjugendpfleger Huffziger als Autor der Bücher "Der Tanzkreis", 2 Bände; Friedrich Hofmeister Verlag 1930 und 1933. Der Bezirk Gumbinnen (heute Gussew) ist der nordöstliche Teil Ostpreußens.



((Hermann Huffziger mit Akkordeon = Ziehharmonika auf einem Hocker sitzend, neben dem Tanzlehrer und Volkstanzforscher Ludwig Burkhardt.)

In seinem Zeitschriftenartikel "Handharmonika und Volkstanz" verrät Hermann Huffziger einiges über seine Person. Seine Eltern waren Bauern in einem Dorf in der Nähe von Halle an der Saale im südlichen Sachsen-Anhalt. Dort stand er auch in Verbindung mit der Turnerschaft. In den 70er Jahren des 19. Jahrhunderts nahmen seine Eltern einen Halbweisen an, der als Heranwachsender das Handharmonikaspiel pflegte. Von ihm hat sich der junge Hermann als Schuljunge das Spiel abgeguckt. Ab 1932 war Huffziger Schriftführer im Vorstand des Verbands deutscher Tanzkreise (VDT), mit überwiegend Befürworter des "neuen deutschen Gemeinschaftstanzes".



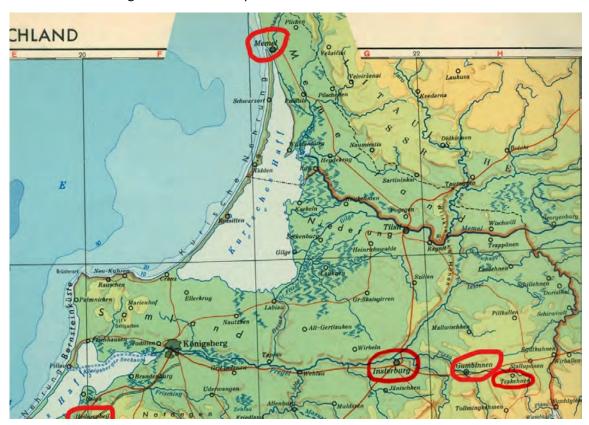
(Heilgenbeil (Ostpreußen), Volkstanztreffen, Sommer 1929 mit "Vater" Hermann Huffziger)

Er war um die 50 Jahre alt als er zum Bezirksjugendpfleger im Regierungsbezirk Gumbinnen (Ostpreußen) berufen wurde. Bezirksjugendpfleger waren vorher meist Lehrer gewesen und hauptberuflich im Dienst. Scheinbar fand er seine Einstellung noch vor 1929, dem Anfang der Weltwirtschaftskrise. Evtl. war auch die Stelle ein Aufstieg und Grund dafür, dass er nach Ostpreußen wechselte. "Vater" Hermann Huffziger war hier sicherlich ein Anker in dieser schwierigen Zeit für die ihm anvertrauten Jugendlichen. Z.Z. der Weltwirtschaftskrise waren 1229 30 % aller im arbeitsfähigen Alter arbeitslos. Als Jugendpfleger kümmerte er sich hauptsächlich um Jugendliche, die mit der Schule fertig aber noch keine 25 (damaliges Alter für die Volljährigkeit) alt waren. Zu dieser Zeit gab es viele Jugendliche. Sicherlich waren von Huffzigers Klientel mehr als die Hälfte ohne Arbeit oder waren durch die Arbeitslosigkeit ihrer Eltern betroffen. Für sie war er eine Vatergestalt, er gab ihnen Halt, Lebensfreude und Orientierung. Hier mögen die norddeutschen Quadrillen ein gutes Training fürs Leben gewesen sein. Bevor er nach Ostpreußen ging, war er Jugendpfleger im Südharz und im mitteldeutschen Braunkohlegebiet – wohl in der Nähe von Halle oder südlich von Leipzig.



Hier noch ein Bild einer **Harmonika** "Hohner Traviata" jedoch in einer anderen Stimmung als sie Hermann Huffziger besaß:

https://theboxplace.co.uk/product/club-i-fbflat/ - dort mit Hörprobe Klaipėda, damals als Memel bekannt, liegt ca. 120 km nördlich von Insterburg, dem heutigen Tschernjachowsk (Kaliningrad, Russland) entfernt. Ebenfalls im Buch "Der Tanzkreis", 2. Band; Friedrich Hofmeister Verlag 1933 zu finden, widmete Hermann Huffziger auch den Memeler Volkstanzkreisen 1930 einen Tanz, das Memeler Viergespann (siehe Memeler Viergespann, Original). Anhand der Widmungen seiner Tänze ist zu erkennen, dass Huffziger in Verbindung zu Volkstanzkreisen in ganz Ost- und Westpreußen stand.



(Das nördliche Ostpreußen zur Zeit Hermann Huffzigers)

Das überwiegend deutschsprachige ostpreußische **Memelland** wurde nach Artikel 99 des Versailler Vertrags von 1919 ohne Volksabstimmung mit Wirkung 10. Januar 1920 an die alliierten Mächte abgetreten. Von Anfang 1920 bis Anfang 1923 wurde es von Frankreich als deren Vertreter verwaltet.

Ab 10. Januar 1923, während der Besetzung des Ruhrgebiets durch Frankreich und Belgien, zog sich die französische Besatzungstruppe vor "einheimischen Aufständischen", die in Wirklichkeit von der litauischen Regierung beauftragt worden und aus Litauen eingesickert waren, zurück. Die anschließende Annexion des Memelgebiets durch Litauen erkannte der Völkerbund am 8. Mai 1924 in der Memelkonvention an. Damit erhielt Litauen einen Ostseezugang durch deutschsprachiges Gebiet.

Am 20. März 1939 (wenige Tage nach der Zerschlagung der Tschechoslowakei) verlangte der deutsche Außenminister Joachim von Ribbentrop im Ultimatum an Litauen die Rückgabe an Deutschland. Litauen tat dies am 22. März 1939.

Bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs war Memel eine deutsche Stadt mit einer litauischen Minderheit von 11 % (1931). Die gesamte Bevölkerung des Memellands einschließlich der Stadt Memel ist im Oktober 1944 evakuiert worden. Beim Einmarsch der Roten Armee Ende Januar 1945 befanden sich weniger als 50 Menschen in der Stadt. Bald darauf wurde es der Litauischen SSR, Sowjetunion (UdSSR) angeschlossen.

Beide Namen für die Stadt: Klaipėda sind Memel weder deutschen noch litauischen Ursprungs, sondern Nehrungskurisch der Ostseefischer der Region.

Wir haben zwar in wenigen Fällen Volkstänze, die im Namen den Begriff "Gespann" haben (z. B. Tamseler Dreigespann –ein Jugendtanz von Arthur Nowy und Dolf Giebel 1929) aber Quadrillen mit diesem Namensteil stammen ausschließlich aus der Feder von Hermann Huffziger.



(Trakehner Viergespann vor einem Planwagen)

Nun, Ostpreußen ist ein Land der Pferdezucht. "Der gesamte Pferdebestand Ostpreußens belief – sich auf 600 000 Pferde, von denen im letzten Friedensjahr 110 000 Stuten der Zucht dienten, nämlich 70 000 Kaltblutstuten und 40 000 Warmblutstuten. Von den Warmblutstuten waren wiederum etwa 24 000 im Stutbuch registriert, das damit das umfangreichste Stutbuch Deutschlands gar. Die beiden gleichfalls als ausgesprochene Pferdezuchtgebiete geltenden Länder Schleswig-Holstein und Hannover haben zusammen nur etwa die gleiche Zuchtkapazität wie die Provinz Ostpreußen gehabt." (aus: Pferdezucht in Ostpreußen, ZEIT ONLINE – Die Zeit, 10. April 1947). Allein das ganz im Dienst der Landespferdezucht stehende Gestüt Trakehnen hatte 1200 Warmblut-Pferde im Bestand. Das Gestüt lag nur 20 km von Gumbinnen entfernt. In Insterburg war ein bedeutender deutscher Turnierplatz.





(Trakehner Vielseitigkeitsreiten und in der Dressur 1936.)

Meinen besonderen Dank gilt Jörg Christoph Pfisterer, DGV-Referent für Tanzgeschichte und - forschung aus Dresden für die Bereitstellung von Informationen über Hermann Huffziger.

Die Tanzbeschreibung für das "Europa-Gespann" und andere Tänze sind auf der Seite der DGV: volkstanz.de/alles-gespannt zu finden. Viel Spaß beim Ausprobieren. Möge dieser Tanz viele zusammenbringen in Deutschland und Europa. Möge er euch tragen wie ein Trakehner durch Zeiten, die uns zur fürsorglichen Distanz zwingen, zu einem tanzfreudigen Wiedersehen im Europa, der Freundschaft und Einigkeit.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mario Hecker -> mario.hecker@volkstanz.de

Aufstellung:

Das **Europa-Gespann** ist eine Dreifach-Quadrille, also ein Tanz mit dreimal vier Paare in einem Carré. Die vier Paare der Quadrille stehen als Außenpaare, Eckpaare und Innenpaare in diesem **Tanzcarré**.

Außenpaare im Kreuz:

Hauptpaare außen: Paar Gelb und Paar Blau

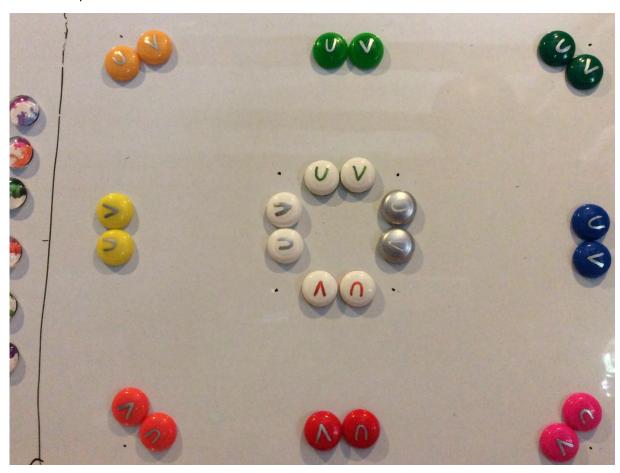
Seitpaare außen: Paar Hellgrün und Paar Dunkelrot

Eckpaare: Paar Dunkelgrün, Paar Pink, Paar Hellrot und Paar Orange

Innenpaare im Kreuz:

Hauptpaare Innen: Paar Graue Schrift und Paar Silber

Seitpaare Innen: Paar Grüne Schrift und Paar Rote Schrift



In unserem Bild sind die Zuschauer auf der linken Seite und die Bühne mit dem Tanzcarré auf der rechten. Das gesamte Tanzcarré denke man sich durch eine **Hauptachse** von rechts nach links und durch eine **Seitachse** von oben nach unten in vier Viertel eingeteilt.

Zu den jeweiligen Vierteln gehören in unserm Bild:

Das Viertel oben links:

Herr Gelb, Paar Orange, Dame Hellgrün, Herr Graue Schrift, Paar Grüne Schrift und Dame Grüne Schrift.

Das Viertel oben rechts:

Herr Hellgrün, Paar Dunkelgrün, Dame Blau, Herr Grüne Schrift und Dame Silber

Das Viertel unten rechts:

Herr Blau, Paar Pink, Dame Dunkelrot, Herr Silber und Dame Rote Schrift

Das Viertel unten links:

Herr Dunkelrot, Paar Hellrot, Dame Gelb, Herr Rote Schrift und Dame Graue Schrift

Jede Tänzerin und jeder Tänzer bewegen sich während des Kehrreims (Refrain) nur in ihrem bzw. seinem Viertel. Je zwei Takte, bzw. vier Schritte je eine Seitenlänge des jeweiligen Quadrats. In einem Viertel bewegen sich alle relativ in eine Bewegungsrichtung entweder mit oder gegen den Uhrzeigersinn.

Die Herren sind durch ein "V" und die Damen durch ein "U" gekennzeichnet. Die Spitze des Vs bzw. die Rundung des Us zeigen die Blickrichtung an.

Je in der Grundaufstellung steht die eigene Tanzpartnerin zur Rechten des Tänzers. Während des Kehrreims kann sich das temporär auch einmal ändern.

In der Regel gehen die Paare in offener Fassung durch den Tanz. Manchmal – besonders bei den Kehren mit den Toren gibt es auch eine Zweihandfassung.

Anders als im Insterburger Viergespann, ist der Blick stets auf das Gegenüber gerichtet. Dies gemäß dem Sinnspruch von Hermann Huffziger im Buch "Der Tanzkreis", 2. Band: "Das Wichtigste: Bedenke jeder, ehe er den Tanz beginnt, dass für den Tanz das Wichtigste die Augen sind! So wie die Tanzenden es mit dem Anschau'n halten, so werden Haltung und Gebärde sich gestalten."

(Kleine Fehler im Bild bitte ich zu entschuldigen!)

Der Tanz:



Vorspiel, Takte 1–2

Üblicherweise aber leider nicht mehr selbstverständlich erfolgen im Vorspiel die Révérencen (Complimente). Der Herr verbeugt sich vor seiner eigenen Tanzpartnerin und diese verneigt sich mit Knicks vor ihrem Tanzpartner.



Vorspiel, Takte 3-4

Darauf folgt die Révérence zum jeweiligen fremden Nachbarn.



Takte 1–8

Mit Fassung geht der äußere Kreis (Außenpaare und Eckpaare) im Uhrzeigersinn, der innere Kreis (Innenpaare) gegen den Uhrzeigersinn.

Takte 1-8 (Wdh.)

Das Gleiche in Gegenrichtung zurück ...

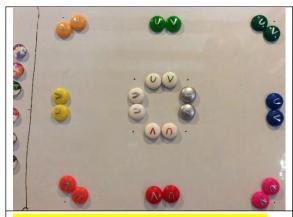


Takte 1-8

Mit Fassung geht der äußere Kreis (Außenpaare und Eckpaare) im Uhrzeigersinn, der innere Kreis (Innenpaare) gegen den Uhrzeigersinn.

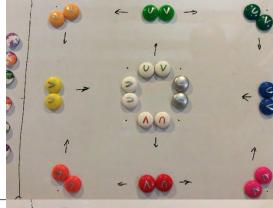
Takte 1–8 (Wdh.)

Das Gleiche in Gegenrichtung zurück ...



... in die Grundaufstellung.





Takte 9-10

Hauptpaare außen:

Gehen Richtung Mitte.

Seitpaare außen:

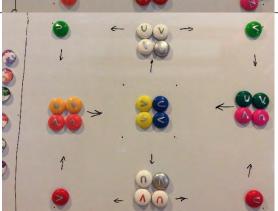
Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.

Hauptpaare innen:

Trennen sich und folgen mit dem Gegenüber den **Seitpaaren innen** rückwärts Richtung Seitpaarplatz außen.

Eckpaare:

Gehen zu den Hauptpaarplätzen außen.



Takte 11-12

Hauptpaare außen:

Gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Seitpaarplatz.

Seitpaare außen:

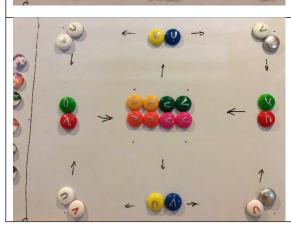
Gehen zu den Hauptpaarplätzen außen.

Innenpaare:

Fassen um und gehen nun mit diesem Partner rückwärts Richtung Eckplätze.

Eckpaare:

Fassen um und gehen nun mit diesem Partner zur Mitte.



Takte 13-14

Hauptpaare außen:

Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.

Seitpaare außen:

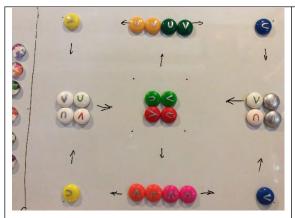
Gehen Richtung Mitte.

Innenpaare:

Gehen zu den Hauptpaarplätzen außen

Eckpaare:

Fassen um und gehen nun in Viererkolonne rückwärts Richtung Seitpaarplätze außen.



Takte 15-16

Hauptpaare außen:

Gehen auf ihren Partner zu und treffen sich am Hauptpaarplatz außen.

Seitpaare außen:

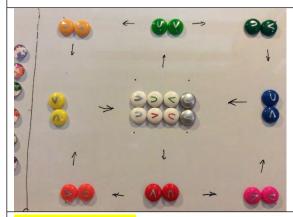
Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner rückwärts Richtung Seitpaarplatz außen.

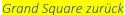
Innenpaare:

Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner zur Mitte.

Eckpaare:

Gehen mit ihrem Partner in Zweihandfassung auf ihren Eckplatz.





Takte 9-10 (Wdh.)

Hauptpaare außen:

Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.

Seitpaare außen:

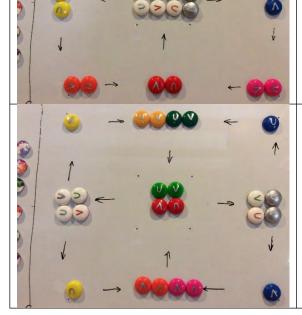
Gehen Richtung Mitte.

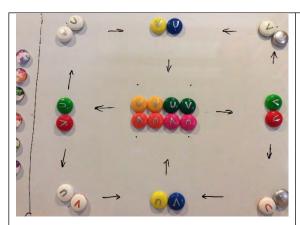
Innenpaare:

Gehen wieder zurück auf die Haupthaarplätze außen.

Eckpaare:

Gehen mit ihrem Partner in Zweihandfassung zurück auf die Seitpaarplätze außen.





Takte 11-12 (Wdh.)

Hauptpaare außen:

Gehen zu den Seitpaarplätzen außen.

Seitpaare außen:

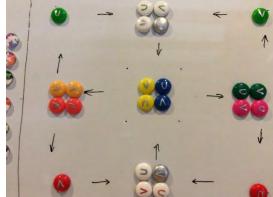
Fassen um und gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Hauptpaarplatz.

Innenpaare:

Fassen um und gehen voneinander weg auf die Eckpositionen

Eckpaare:

Fassen um und gehen nun in Viererkolonne zur Mitte.



Takte 13-14 (Wdh.)

Hauptpaare außen:

Gehen Richtung Mitte.

Seitpaare außen:

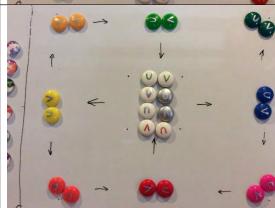
Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.

Innenpaare:

Gehen zu den Seitpaarplätzen außen.

Eckpaare:

Fassen um und gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Hauptpaarplatz.



Takte 15-16 (Wdh.)

Hauptpaare außen:

Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner rückwärts Richtung Hauptpaarplatz außen.

Seitpaare außen:

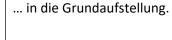
Gehen auf ihren Partner zu und treffen sich am Seitpaarplatz außen.

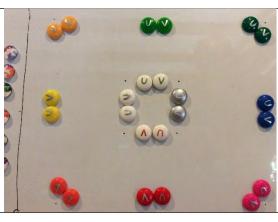
Innenpaare:

Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner zur Mitte auf ihren Ausgangsplatz.

Eckpaare:

Fassen um und gehen mit ihrem Partner rückwärts auf ihren Eckplatz.





1. Kehre – Tore – Hauptachse



Takte 1-2

Seitpaaren innen:

In Zweihandfassung zieht der Tänzer die Tänzerin auf dem Hauptpaarplatz Richtung Tänzer.

Hauptpaare innen:

In Zweihandfassung folgen sie dem Seitpaar innen.

Hauptpaare außen:

In Zweihandfassung folgen sie dem Hauptpaar innen.



Takte 3-4

Seitpaaren innen:

Die Paare bilden Zweihandtore.

Hauptpaare innen:

Die Paare bilden Zweihandtore.

Hauptpaare außen:

Die Paare bilden Zweihandtore.



Takte 5-8

Seitpaare außen:

In Zweihandfassung gehen sie durch das linke Tor der Hauptpaare außen.

Eckpaare:

In Zweihandfassung gehen sie durch das linke Tor der Innenpaare.



Takte 1-4 (Wdh.)

Seitpaare außen:

Drehen um und gehen durch das linke Tor der Hauptpaare außen.

Eckpaare:

Drehen um und gehen durch das linke Tor der Innenpaare.



Takte 5-8 (Wdh.)

Hauptpaare außen:

In Zweihandfassung gehen sie zurück auf ihren Ausgangsplatz.

Hauptpaare innen:

In Zweihandfassung gehen sie zurück auf ihren Ausgangsplatz.

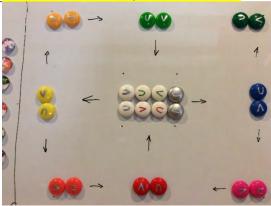
Seitpaaren innen:

In Zweihandfassung gehen sie zurück auf ihren Ausgangsplatz.



... in die Grundaufstellung.





Takte 9-10

Hauptpaare außen:

Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.

Seitpaare außen:

Gehen Richtung Mitte.

Seitpaare innen:

Trennen sich und folgen mit dem Gegenüber, den Hauptpaaren innen rückwärts Richtung

Hauptpaarplatz außen.

Eckpaare:

Gehen mit ihrem Partner in Zweihandfassung auf die Seitpaarplätze außen.



Hauptpaare außen:

Gehen zu den Seitpaarplätzen außen.

Seitpaare außen:

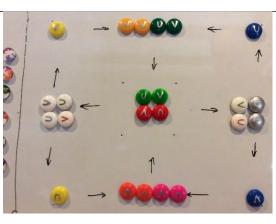
Fassen um und gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Hauptpaarplatz.

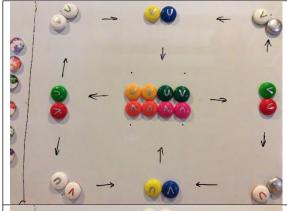
Innenpaare:

Fassen um und gehen voneinander weg auf die Eckpositionen

Eckpaare:

Fassen um und gehen nun in Viererkolonne zur Mitte.





Takte 13-14

Hauptpaare außen:

Gehen Richtung Mitte.

Seitpaare außen:

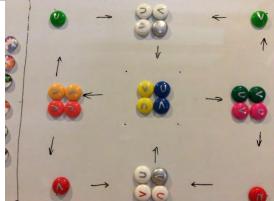
Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.

Innenpaare:

Gehen zu den Seitpaarplätzen außen.

Eckpaare:

Fassen um und gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Hauptpaarplatz.



Takte 15-16

Hauptpaare außen:

Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner rückwärts Richtung Hauptpaarplatz außen.

Seitpaare außen:

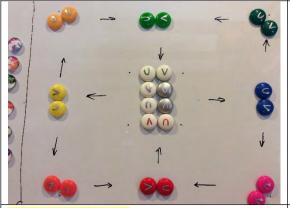
Gehen auf ihren Partner zu und treffen sich am Seitpaarplatz außen.

Innenpaare:

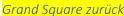
Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner zur Mitte auf ihren Ausgangsplatz.

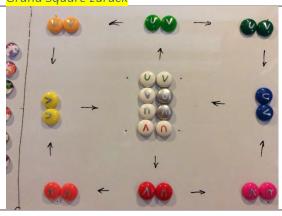
Eckpaare:

Fassen um und gehen mit ihrem Partner rückwärts auf ihren Eckplatz.



...





Takte 9-10 (Wdh.)

Hauptpaare außen:

Gehen Richtung Mitte.

Seitpaare außen:

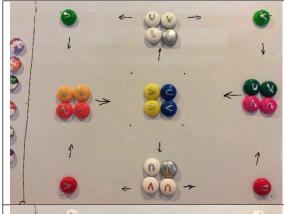
Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.

Hauptpaare innen:

Trennen sich und folgen mit dem Gegenüber den **Seitpaaren innen** rückwärts Richtung Seitpaarplatz außen.

Eckpaare:

Gehen zu den Hauptpaarplätzen außen.



Takte 9-10 (Wdh.) Hauptpaare außen:

Gehen Richtung Mitte.

Genen Kichtung witte

Seitpaare außen:

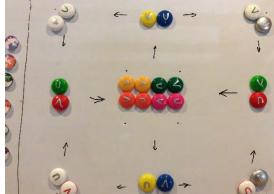
Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.

Hauptpaare innen:

Trennen sich und folgen mit dem Gegenüber den **Seitpaaren innen** rückwärts Richtung Seitpaarplatz außen.

Eckpaare:

Gehen zu den Hauptpaarplätzen außen.



Takte 11-12 (Wdh.)

Hauptpaare außen:

Gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Seitpaarplatz.

Seitpaare außen:

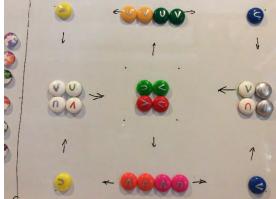
Gehen zu den Hauptpaarplätzen außen.

Innenpaare:

Fassen um und gehen nun mit diesem Partner rückwärts Richtung Eckplätze.

Eckpaare:

Fassen um und gehen nun mit diesem Partner zur Mitte.



Takte 13-14 (Wdh.)

Hauptpaare außen:

Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.

Seitpaare außen:

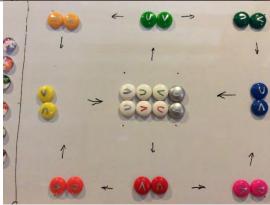
Gehen Richtung Mitte.

Innenpaare:

Gehen zu den Hauptpaarplätzen außen

Eckpaare:

Fassen um und gehen nun in Viererkolonne rückwärts Richtung Seitpaarplätze außen.



Takte 15-16 (Wdh.)

Hauptpaare außen:

Gehen auf ihren Partner zu und treffen sich am Hauptpaarplatz außen.

Seitpaare außen:

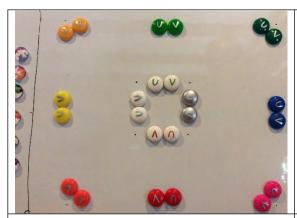
Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner rückwärts Richtung Seitpaarplatz außen.

Innenpaare:

Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner zur Mitte.

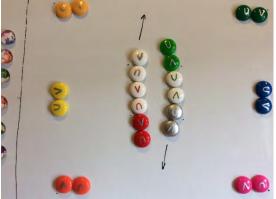
Eckpaare:

Gehen mit ihrem Partner in Zweihandfassung auf ihren Eckplatz.



... in die Grundaufstellung.

2. Kehre – Tor – Seitachse



Takte 1-2

Hauptpaaren innen:

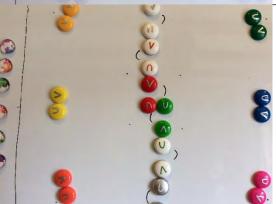
In Zweihandfassung zieht der Tänzer die Tänzerin auf dem Seitpaarplatz Richtung Tänzer.

Seitpaare innen:

In Zweihandfassung folgen sie dem Hauptpaar innen.

Seitpaare außen:

In Zweihandfassung folgen sie dem Seitpaar innen.



Takte 3-4

Hauptpaare innen:

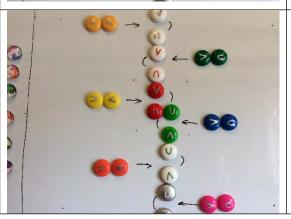
Die Paare bilden Zweihandtore.

Seitpaaren innen:

Die Paare bilden Zweihandtore.

Seitpaare außen:

Die Paare bilden Zweihandtore.



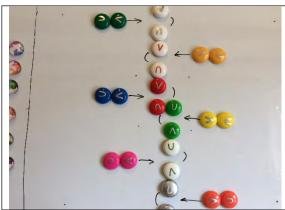
Takte 5-8

Hauptpaare außen:

In Zweihandfassung gehen sie durch das linke Tor der Seitpaare außen.

Eckpaare:

In Zweihandfassung gehen sie durch das linke Tor der Innenpaare.



Takte 1-4 (Wdh.)

Hauptpaare außen:

Drehen um und gehen durch das linke Tor der Seitpaare außen.

Eckpaare:

Drehen um und gehen durch das linke Tor der Innenpaare.



Takte 5-8 (Wdh.)

Seitpaare außen:

In Zweihandfassung gehen sie zurück auf ihren Ausgangsplatz.

Seitpaaren innen:

In Zweihandfassung gehen sie zurück auf ihren Ausgangsplatz.

Hauptpaare innen:

In Zweihandfassung gehen sie zurück auf ihren Ausgangsplatz.



... in die Grundaufstellung.



Takte 9-10

Hauptpaare außen:

Gehen Richtung Mitte.

Seitpaare außen:

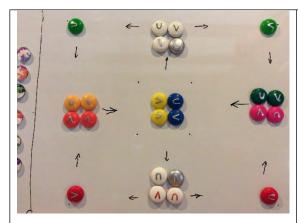
Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.

Hauptpaare innen:

Trennen sich und folgen mit dem Gegenüber den **Seitpaaren innen** rückwärts Richtung Seitpaarplatz außen.

Eckpaare:

Gehen zu den Hauptpaarplätzen außen.



Takte 11-12

Hauptpaare außen:

Gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Seitpaarplatz.

Seitpaare außen:

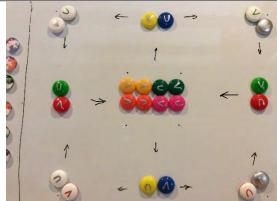
Gehen zu den Hauptpaarplätzen außen.

Innenpaare:

Fassen um und gehen nun mit diesem Partner rückwärts Richtung Eckplätze.

Eckpaare:

Fassen um und gehen nun mit diesem Partner zur Mitte.



Takte 13-14

Hauptpaare außen:

Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.

Seitpaare außen:

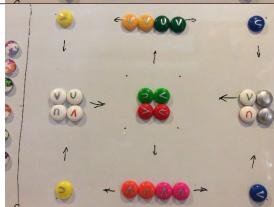
Gehen Richtung Mitte.

Innenpaare:

Gehen zu den Hauptpaarplätzen außen

Eckpaare:

Fassen um und gehen nun in Viererkolonne rückwärts Richtung Seitpaarplätze außen.



Takte 15-16

Hauptpaare außen:

Gehen auf ihren Partner zu und treffen sich am Hauptpaarplatz außen.

Seitpaare außen:

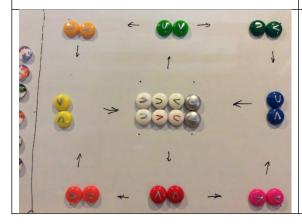
Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner rückwärts Richtung Seitpaarplatz außen.

Innenpaare:

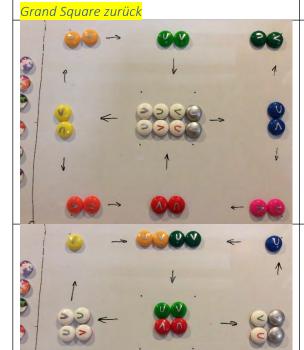
Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner zur Mitte.

Eckpaare:

Gehen mit ihrem Partner in Zweihandfassung auf ihren Eckplatz.



••



Takte 9-10 (Wdh.)

Hauptpaare außen:

Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.

Seitpaare außen:

Gehen Richtung Mitte.

Innenpaare:

Gehen wieder zurück auf die Hauptpaarplätze außen.

Eckpaare:

Gehen mit ihrem Partner in Zweihandfassung zurück auf die Seitpaarplätze außen.

Takte 11-12 (Wdh.)

Hauptpaare außen:

Gehen zu den Seitpaarplätzen außen.

Seitpaare außen:

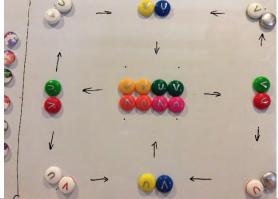
Fassen um und gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Hauptpaarplatz.

Innenpaare:

Fassen um und gehen voneinander weg auf die Eckpositionen

Eckpaare:

Fassen um und gehen nun in Viererkolonne zur Mitte.



Takte 13-14 (Wdh.)

Hauptpaare außen:

Gehen Richtung Mitte.

Seitpaare außen:

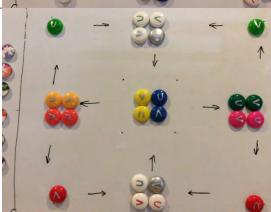
Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.

Innenpaare:

Gehen zu den Seitpaarplätzen außen.

Eckpaare:

Fassen um und gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Hauptpaarplatz.



Takte 15-16 (Wdh.)

Hauptpaare außen:

Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner rückwärts Richtung Hauptpaarplatz außen.

Seitpaare außen:

Gehen auf ihren Partner zu und treffen sich am Seitpaarplatz außen.

Innenpaare:

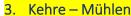
Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner zur Mitte auf ihren Ausgangsplatz.

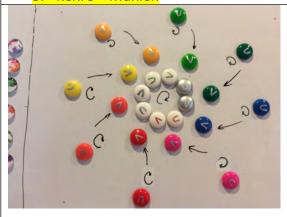
Eckpaare:

Fassen um und gehen mit ihrem Partner rückwärts auf ihren Eckplatz.



... in die Grundaufstellung.





Takte 1-6

Außenpaartänzer:

Gehen mit der rechten Hand an das linke Handgelenk der Innenpaartänzer.

Eckpaartänzer:

Gehen mit der rechten Hand an das linke Handgelenk der Innenpaartänzerinnen.

Innenpaare:

Bilden eine rechte Radmühle und drehen dann mit den Tänzern eine Runde im Uhrzeigersinn.

Außenpaartänzerinnen und Eckpaartänzerinnen:

Gehen einen kleinen Kreis in Uhrzeigersinn.



Takte 7-8

Außenpaare:

Wechseln ihre Plätze in dem sie Gesicht an Gesicht aneinander vorbeigehen.

Eckpaartänzer:

Wechseln ihre Plätze in dem sie Gesicht an Gesicht aneinander vorbeigehen.

Innenpaare:

Drehen über außen und bilden eine linke Radmühle.



Takte 1-6 (Wdh.)

Außenpaartänzerinnen:

Gehen mit der linken Hand an das rechte Handgelenk der Innenpaartänzer.

Eckpaartänzerinnen:

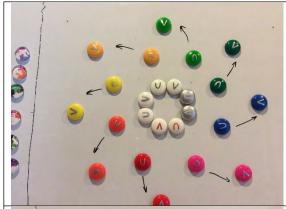
Gehen mit der linken Hand an das rechte Handgelenk der Innenpaartänzerinnen.

Innenpaare:

Bilden eine linke Radmühle und drehen mit den Tänzerinnen eine Runde gegen Uhrzeigersinn.

Außenpaartänzer und Eckpaartänzer:

Gehen einen kleinen Kreis gegen Uhrzeigersinn.



Takte 7-8 (Wdh.)

Außenpaartänzerinnen:

Gehen zu ihren Tanzpartnern.

Eckpaartänzerinnen:

Gehen zu ihren Tanzpartnern.

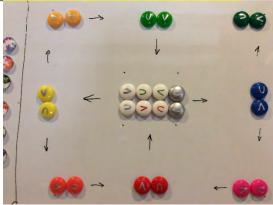
Innenpaare:

Lösen die Radmühle auf.



... in die Grundaufstellung.





Takte 9-10

Hauptpaare außen:

Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.

Seitpaare außen:

Gehen Richtung Mitte.

Seitpaare innen:

Trennen sich und folgen mit dem Gegenüber, den

Hauptpaaren innen rückwärts Richtung

Hauptpaarplatz außen.

Eckpaare:

Gehen mit ihrem Partner in Zweihandfassung auf die Seitpaarplätze außen.



Hauptpaare außen:

Gehen zu den Seitpaarplätzen außen.

Seitpaare außen:

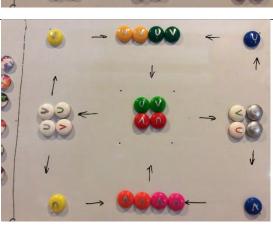
Fassen um und gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Hauptpaarplatz.

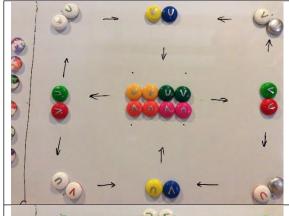
Innenpaare:

Fassen um und gehen voneinander weg auf die Eckpositionen

Eckpaare:

Fassen um und gehen nun in Viererkolonne zur Mitte.





Takte 13-14

Hauptpaare außen:

Gehen Richtung Mitte.

Seitpaare außen:

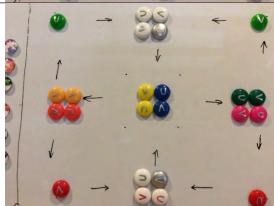
Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.

Innenpaare:

Gehen zu den Seitpaarplätzen außen.

Eckpaare:

Fassen um und gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Hauptpaarplatz.



Takte 15-16

Hauptpaare außen:

Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner rückwärts Richtung Hauptpaarplatz außen.

Seitpaare außen:

Gehen auf ihren Partner zu und treffen sich am Seitpaarplatz außen.

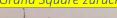
Innenpaare:

Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner zur Mitte auf ihren Ausgangsplatz.

Eckpaare:

Fassen um und gehen mit ihrem Partner rückwärts auf ihren Eckplatz.

Grand Square zurück



Takte 9-10 (Wdh.)

Hauptpaare außen:

Gehen Richtung Mitte.

Seitpaare außen:

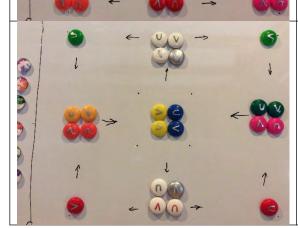
Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.

Hauptpaare innen:

Trennen sich und folgen mit dem Gegenüber den **Seitpaaren innen** rückwärts Richtung Seitpaarplatz außen.

Eckpaare:

Gehen zu den Hauptpaarplätzen außen.



Takte 9-10 (Wdh.)

Hauptpaare außen:

Gehen Richtung Mitte.

Seitpaare außen:

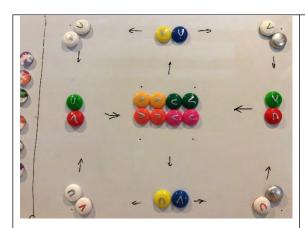
Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.

Hauptpaare innen:

Trennen sich und folgen mit dem Gegenüber den **Seitpaaren innen** rückwärts Richtung Seitpaarplatz außen.

Eckpaare:

Gehen zu den Hauptpaarplätzen außen.



Takte 11-12 (Wdh.)

Hauptpaare außen:

Gehen mit dem Gegenüber rückwärts zum Seitpaarplatz.

Seitpaare außen:

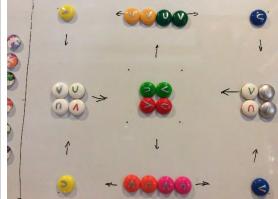
Gehen zu den Hauptpaarplätzen außen.

Innenpaare:

Fassen um und gehen nun mit diesem Partner rückwärts Richtung Eckplätze.

Eckpaare:

Fassen um und gehen nun mit diesem Partner zur Mitte.



Takte 13-14 (Wdh.)

Hauptpaare außen:

Gehen voneinander weg auf die Eckpositionen.

Seitpaare außen:

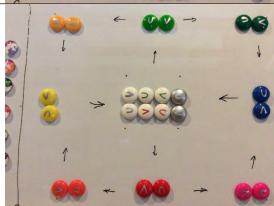
Gehen Richtung Mitte.

Innenpaare:

Gehen zu den Hauptpaarplätzen außen

Eckpaare:

Fassen um und gehen nun in Viererkolonne rückwärts Richtung Seitpaarplätze außen.



Takte 15-16 (Wdh.)

Hauptpaare außen:

Gehen auf ihren Partner zu und treffen sich am Hauptpaarplatz außen.

Seitpaare außen:

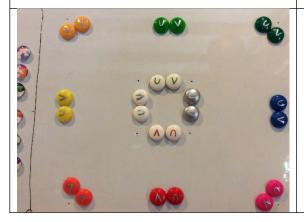
Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner rückwärts Richtung Seitpaarplatz außen.

Innenpaare:

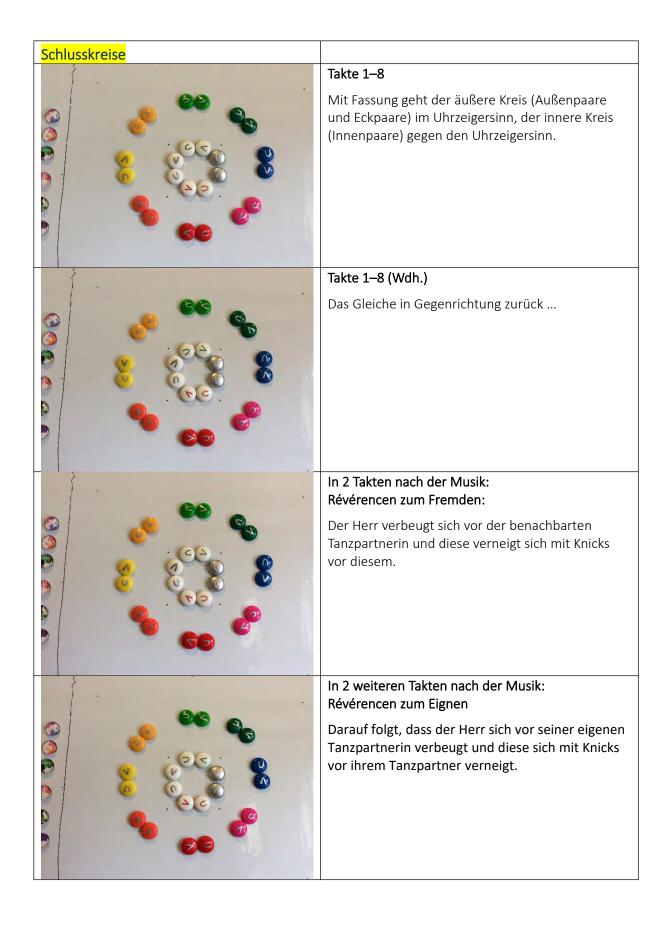
Fassen um und gehen nun mit ihrem Partner zur Mitte.

Eckpaare:

Gehen mit ihrem Partner in Zweihandfassung auf ihren Eckplatz.



... in die Grundaufstellung.



Übungshinweise:

Die Grand Square Figuren sollten zuerst zu je einer Quadrille mit vier Paaren geübt werden, zuerst die übliche Quadrille von den Außenpaarpositionen (siehe auch Grand-Square), dann die Quadrille von den Innenpaarpositionen (siehe auch Ground-Square) und zuletzt auch die Quadrille von den Eckpaarpositionen (siehe auch Ekkewarts Viergespann). Stehen acht Paare zur Verfügung, so können die drei Kombinationen der Quadrillen mit vier Paaren erprobt werden als auch im Frankfurter 8-er Gespann Innen- und Außenpaaren vereint werden. Nun fehlen nur noch die Eckpaare dazu. Stehen nur sechs Paare bereit, so können die Innenpaarquadrille oder die Eckpaarquadrille auch mit vier Einzelpersonen erprobt werden. Gleichermaßen lässt sich auch bei zehn Paaren vorgehen. Die Außenpaarpositionen sollten immer paarweise besetzt sein.

Zum Üben lässt sich im ersten Schritt im Wechsel die Anfangs-Kreis-Kehre mit der Grand Square Figur tanzen. Die Grand Square Figur kann hier zuerst über die-Hauptachse und dann über die Seitachse trainiert werden. Als Nächstes kommt zusätzlich die Kehre mit den Mühlen hinzu. Stehen genügend Paare zur Verfügung, kann der Tanz nun mit den Tor-Kehren vervollständigt werden.

Großchoreografie:

Einen besonderen Effekt hat diese Choreografie, wenn mehrere Tanzcarrés parallel nebeneinander tanzen. So gibt es zum einen das quirlige Treiben in den Grand Square Figuren und zum anderen die langen Reihen der Torbögen. Auch die Drehbewegung der Mühlen und Kreise dürften das Bild noch verstärken. Zweimal zwei oder gar dreimal drei Tanzcarrés mögen ein beeindruckendes Bild ergeben.

Für Fragen und Hinweise stehe ich unter mario.hecker@volkstanz.de gerne zur Verfügung.